

Infrastrukturen - Reduzieren für maximale Leistung

Hoch flexible Infrastrukturen für alle Marktentwicklungen



Die Logistik-Infrastrukturen der ALSO Deutschland werden dem geplanten Wachstum nicht mehr gerecht.

Wie groß wird das Wachstum sein? Können die Logistikcenter so gestaltet werden, dass sie angesichts verschiedener Marktentwicklungen wirtschaftlich betrieben werden können? Wie viele Lager sind für eine wirtschaftliche Logistik notwendig und wo sind die idealen Standorte? Wie verteilt sich das Sortiment auf die Lager?

Der Kunde

- Also Deutschland GmbH, DE-Straubing
- Großhandels- und Logistikunternehmen für IKT- und Unterhaltungselektronik-Produkte
- Anzahl Mitarbeiter: ca. 200
- Standorte der Lager: Nord- und Süddeutschland

Das Ziel

- Wirtschaftliche Distribution in Deutschland bei unterschiedlichen Marktentwicklungen.
- Bestimmen der idealen Standorte der Logistikcenter.
- Planen von wirtschaftlichen logistischen Infrastrukturen für die nächsten fünf Jahre.
- Erreichen der Umsetzungsreife innerhalb von zwölf Monaten.

Die Lösung

- Neues, niedrig automatisiertes, hoch flexibles Zentrallager in Braunschweig.
- Bau und Finanzierung des Lagers durch einen Investor.
- Bau des Lagers direkt neben dem Paket-Dienstleister.

Der Nutzen für den Kunden

- Distributionskosten wurden um 15% gesenkt.
- Lagerkosten wurden um 10% reduziert.
- Die Wirtschaftlichkeit der Infrastrukturen ist von der halben bis zur vierfachen Distributionsleistung garantiert.
- Verlängerung des Bestelleingangs um eine Stunde wurde erreicht.
- Planung und Rohbau wurden innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen.